

Ausschreibung zum 3. Glass Design Award

Internationaler Designwettbewerb für Studierende aus designorientierten und kreativen Studiengängen

Nach bereits zwei erfolgreich durchgeführten Designwettbewerben wird im Jahr 2023/2024 der 3. Glass Design Award ausgeschrieben.

Unter dem Wettbewerbstitel „Glasshorizon“ bekommen die TeilnehmerInnen die Möglichkeit den eigenen „Glasshorizon“ zu erweitern. Sie können ihre Kenntnisse und Fähigkeiten aus dem Studium in die Praxis umzusetzen und ihre Kreativität und Individualität in die Entwürfe einfließen lassen. Die TeilnehmerInnen bekommen mit dem Glass Design Award Raum zum Forschen und Experimentieren und können so unter anderem die Grenzen des Möglichen ausloten.

Die TeilnehmerInnen werden ganz nach ihren Vorstellungen zu einem der festgelegten Themenbereiche Entwürfe erstellen und diese anschließend aus Glas und weiteren Materialien fertigen. Dafür kann nach unkomplizierter Terminabsprache auch das Equipment und die Räumlichkeiten der Glasmanufaktur Harzkristall verwendet werden.

Themenbereiche

Glas ist ein Feststoff mit vielen interessanten Eigenschaften wie beispielsweise seine Transparenz. Diese Eigenschaften bieten **innovative Anwendungsmöglichkeiten** für Glas in vielen unterschiedlichen Bereichen.

Wir freuen uns sehr über Einreichungen zu einem der beiden folgenden Themenbereiche.



Im **Themenbereich I Indoor: Architektur & Möbeldesign mit Glas** können gern Entwürfe zu **innovativen Möbelstücken und Beleuchtungskörper** eingereicht werden. Beispielsweise können die Möbel mit Glasmodulen hergestellt werden. Es können auch andere Fertigungsweisen angewandt werden.

Für den **Themenbereich II Outdoor: „Glass & Nature“** können gern gestalterische und kreative Entwürfe für den Outdoorbereich eingereicht werden. Beispielsweise kann eine Skulptur zur Gestaltung einer Grünanlage entworfen und entwickelt werden. Die Glasmanufaktur Harzkristall gestaltet bis Mai 2024 ihren eigenen Hüttengarten um unter dem Namen „Feuer und Flamme“. Gern können hierzu auch gestalterische Entwürfe vorgestellt werden.

Die TeilnehmerInnen werden ermuntert Überlegungen über nachhaltige Alternativen anzustellen, wie z.B. der Verwendung von Recyclingglas.

Jury

Der Glass Design Award wird durch eine unabhängige und fachkundige Jury begleitet, die in einem zweistufigen Entscheidungsprozess den/die SiegerIn des Awards auswählen wird.

Frau Susanne Bürger

Freischaffende Künstlerin, Kunsttherapeutin und Kuratoriumsmitglied der Gerhard Bürger Stiftung

Herr Prof. Hartwig Gerbracht

Professor für Metallgestaltung / Geräte und Gefäße der Tischkultur, Architektur- und raumbezogene Arbeiten

Frau Dagmar Gerke

Master-Absolventin von der Fakultät Gestaltung der HAWK in Hildesheim, Gewinnerin des Bayerischen Staatspreises

Frau Silvia Schlecht

Ausstellungsmacherin, Inhaberin Kreativbüro "Stella Szenografie" und Kuratoriumsmitglied der Gerhard Bürger Stiftung

Frau Prof. Barbara Schmidt

Professorin für Entwurf mit Schwerpunkt Design und Experiment an der weißensee kunsthochschule berlin

Frau Prof. Laura Straßer

Professorin für Produktdesign/ Keramik- und Glasdesign

Frau Ines Zetzmann

Geschäftsführerin der ELIAS Glashütte in Lauscha

Seite 2 von 5



Gerhard Bürger Stiftung | ELIAS Glashütte Farbglasshütte Lauscha
Glasmanufaktur Harzkristall | Herrn Felix Busch
Im Freien Felde 5 | D-38895 Blankenburg OT Derenburg
Tel.: 039453-68011 | Fax: 039453-68026 | Mail: felix.busch@harzkristall.de

Preisgelder

Der Wettbewerb ist mit lukrativen Preisgeldern dotiert:

1. Preis: 5.000 Euro
2. Preis: 3.000 Euro
3. Preis: 2.000 Euro

Der/die GewinnerIn des 3. Glass Design Awards erhält die Möglichkeit für zwei Wochen in der Glasmanufaktur Harzkristall an eigenen Ideen und Projekten zu arbeiten.

Informationen zum Veranstalter

Ausgerichtet wird der Glass Design Award von der **Gerhard Bürger Stiftung** in Zusammenarbeit mit der **ELIAS Glashütte** und der **Glasmanufaktur Harzkristall**. Als Teil der Gerhard Bürger Stiftung engagieren sich beide Standorte für den Erhalt und die Förderung der Glasmacherkunst. Mit dem Glass Design Award fördert die Gerhard Bürger Stiftung StudentInnen in der Ausbildung der Glaskunst in ihrer Entwicklung.



Teilnahmebedingungen

- Die Studierenden müssen an einer europäischen Hochschule im Themenbereich „Design“ immatrikuliert sein, z.B. Produktdesign, Architektur
- AbsolventInnen, die nach dem 31. Juli 2023 an einer europäischen Hochschule im Themenbereich „Design“ einen anerkannten Abschluss erlangt haben, sind auch berechtigt zur Teilnahme.
- Die Anmeldung erfolgt über die Gerhard Bürger Stiftung unter www.gerhard-buerger-stiftung.de.
- Erfahrung in der Verarbeitung von Glas ist von Vorteil, aber keine Voraussetzung.
- Die Objekte müssen sich mit dem oben genannten Thema befassen.
- Die Wettbewerbsbeiträge für die Teilnahme dürfen noch nicht veröffentlicht sein.
- Die Beiträge können mit anderen, frei wählbaren Werkstoffen kombiniert werden.
- Zu jedem Objekt müssen eine Kurzbeschreibung und mindestens zwei Fotos (maximal eine A4-Seite reiner Text) eingereicht werden.
- Die Glasobjekte müssen spätestens am 31. März 2024 in der Glasmanufaktur Harzkristall eintreffen. Die Beiträge stehen der Glasmanufaktur bis zum Ende der Ausstellung im September kostenlos zur Verfügung.
- An- und Rücktransport erfolgen durch die TeilnehmerInnen zu ihren Lasten und auf eigenes Risiko.
- Während der Ausstellung sind die Wettbewerbsbeiträge über die Glasmanufaktur Harzkristall versichert.
- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten die Möglichkeit, ihre Entwürfe in der Glasmanufaktur Harzkristall zu realisieren (Zeitraum: 12.02.-17.03.2024). Bei Interesse bitten wir um rechtzeitige Kontaktaufnahme.
- Die Rechte an den Entwürfen und Installationen liegen während der gesamten Zeit bei den jeweiligen TeilnehmerInnen. Jedoch darf die Glasmanufaktur als Veranstalter Fotos und Videos der Wettbewerbsbeiträge im Vorfeld, während und im Nachklang des Wettbewerbs zu Werbezwecken unentgeltlich nutzen.
- Die Glasmanufaktur Harzkristall behält sich ein Vorkaufsrecht an den Entwürfen vor. Sollte die Glasmanufaktur Interesse an der Serien-Produktion eines Entwurfs haben, wird dies gesondert mit dem/ der jeweiligen KünstlerIn vertraglich vereinbart.
- Die Entscheidung, ob ein Glasobjekt zum Verkauf steht, liegt bei den TeilnehmerInnen. Die Glasmanufaktur erhält im Verkaufsfall 30% des Netto-Verkaufspreises.
- Die Bewerbungsunterlagen (Anmeldebogen und Kurzbeschreibung) werden nicht zurückgesendet und nach dem Wettbewerb vernichtet.
- Die Entscheidung der Jury ist nicht anfechtbar. DozentInnen dürfen ausschließlich nur die Objekte bewerten, die nicht von Studierenden ihrer Bildungseinrichtung stammen.



Zeitlicher Ablauf des Wettbewerbs

- Anmeldezeitraum bis 29.02.2024
- Eintreffen der Glasobjekte bis 31.03.2024
- Erste Entscheidungsrunde 09.04.2024
- Zweite Entscheidungsrunde 08.05.2024
- Feierliche Überreichung der Jury-Preise 25.05.2024
- Ausstellung der Finalisten Mai bis September 2024

Studierende aus designorientierten und kreativen Studiengängen (z.B. Produktdesign oder Architektur) sind sehr herzlich eingeladen sich mit einem Objekt anzumelden.

Anmeldeschluss ist der 29. Februar 2024

Den Anmeldebogen finden Sie unter:

www.gerhard-buerger-stiftung.de

